

12 Tipps fürs Osterfeuer

Lodernde Osterfeuer sind ein weit verbreiteter Brauch in Deutschland und machen Vorfreude auf Freiluftfeiern an lauen Sommerabenden. Durch leichtsinniges Verhalten ist dieser Spaß aber oft getrübt: Schmerzhaft Verbrennungen, Brandschäden und auch ärgerliche Fehleinsätze für die Feuerwehr sind die Folgen.

? Vor dem Vergnügen kommen die Formalitäten: Vergessen Sie nicht, ihr Osterfeuer bei der dafür örtlich zuständigen Behörde **anzumelden** Sie vermeiden so einen ärgerlichen Fehleinsatz der Feuerwehr, für den sie unter Umständen kostenpflichtig sind.

? Verwenden Sie **nur trockene Pflanzenreste und unbehandeltes Holz** der Umwelt zuliebe. Kunststoffe wie Plastiktüten und Autoreifen aber auch andere Abfälle haben im Osterfeuer nichts verloren.

? Denken Sie daran, das Brennmaterial kurz vor dem Abzünden noch einmal **umzuschichten**, damit ihr Osterfeuer nicht zur Flammenfalle für Tiere wird.

? Halten Sie wegen Rauch und Hitze ausreichend **Sicherheitsabstand** zu Gebäuden und Bäumen (mindestens 50 Meter) und Straßen (mindestens 100 Meter) ein. Beachten Sie die **Hauptwindrichtung**.

? Seien Sie **vorsichtig beim Anzünden**. Brennbar Flüssigkeiten als Brandbeschleuniger bergen ein hohes Risiko.

? Offenes Feuer muss grundsätzlich **beaufsichtigt** werden. Sorgen Sie dafür, dass das Feuer sich nicht unkontrolliert ausbreiten kann. Passen Sie auf kleine Kinder auf. Sie unterliegen schnell der Faszination des Feuers und unterschätzen die ihnen unbekannt Gefahr.

? Brennen Sie nicht zuviel Material auf einmal ab, **achten Sie auf Funkenflug**.

? Strohballen können sich allein durch die Hitzestrahlung entzünden und sind deshalb eine **gefährliche Sitzgelegenheit**.

? **Vermeiden Sie Rauchbelästigung** durch zu feuchtes Material Ihre Nachbarn werden es ihnen danken

? Halten Sie eine **Zufahrt für die Feuerwehr** und den Rettungsdienst frei.

? Etwaige **Verbrennungen kühlen** Sie sofort mit Wasser so lange, bis die Schmerzen nachlassen. Bitte lassen Sie die Finger von so genannten Hausmitteln wie Mehl; sie stören die Heilung und führen zu schlimmen Narben. Bei größeren Verbrennungen alarmieren Sie den **Notarzt**.

? Sollte Ihnen Ihr Feuer außer Kontrolle geraten, so zögern Sie nicht, sofort die Feuerwehr über **Notruf 112** zu alarmieren. Mehr als eine Million Männer und Frauen sind in den deutschen Feuerwehren auch über Ostern rund um die Uhr einsatzbereit, um in Not und Gefahr zu helfen.